

Neuerliche Airline-Insolvenz : Handlungsbedarf für Kundengeldabsicherung steigt monatlich

Durch die Pleite Airline LEVEL wird die Reihe der Airline-Insolvenzen leider fortgesetzt. Nur weil zum Zeitpunkt des Konkursantrages die Airline nicht in der Luft war, sind keine Passagiere gestrandet. Nachdem in den letzten 2 Jahren über ein Million Passagiere von Airline Konkursen betroffen waren, müssen wir davon ausgehen, dass durch die Corona Krise jedes Monat mindestens eine Airline in Konkurs gehen wird.

„Im Zusammenhang mit dem Insolvenzantrag von LEVEL hat die langjährige Forderung des ÖRV und des Europäischen Reisebüro- und Veranstalterverbandes nach Absicherung der Kundengelder im Falle einer Airline-Insolvenz leider wieder an Aktualität gewonnen“, stellt der Leiter des ÖRV Flugausschusses Thomas Kreillechner fest. Wir haben das Thema Insolvenzabsicherung auch im Zusammenhang mit dem AUA-Hilfspaket thematisiert, wurden aber auf die laufenden Gespräche in Brüssel verwiesen.

Nicht nur Mitarbeiter und Passagiere kamen durch die Insolvenzen europaweit zu Schaden, sondern auch Reisebüros und Reiseveranstalter, die Flüge der betroffenen Airline innerhalb eines Pauschalarrangements verkauft hatten und deshalb gegenüber ihren Kunden in der Haftung stehen. Tausende von Gutscheinen wurden über Nacht wertlos.

„Die neuerliche Insolvenz einer Airline verstärkt einmal mehr die Forderung, für die Absicherung der Kundengelder im Falle einer Airline-Insolvenz eine internationale Lösung zu finden; es ist nicht mehr akzeptabel, dass Passagiere, die nur Flugtickets gebucht haben, sich neue Flugtickets für die Rückflüge kaufen müssen, ohne Chance, das Geld je zurückzubekommen“, bekräftigt Dr. Walter Säckl, Generalsekretär des Österreichischen Reiseverbandes.

Ansprechpartner: Dr. Walter Säckl, Tel. +43/1/532 26 91

ÖRV –Österreichischer ReiseVerband

Der ÖRV, gegründet 1961, ist die unabhängige und neutrale Interessensvertretung der bedeutenden österreichischen Reisebüros und Reiseveranstalter. Mitglieder sind 453 Reisebüro-Filialen und 102 Institutionen und Unternehmen aus allen Bereichen des Tourismus. Sie präsentieren mehr als 80% des gesamten Touristikumsatzes Österreichs (dzt. rund 4 Mrd. Euro). Der ÖRV ist die Plattform für den gemeinsamen Gedankenaustausch der Mitglieder und für die Erarbeitung zukunftsorientierter Branchenlösungen. Er versorgt seine Verbandsmitglieder mit den notwendigen Informationen, stellt Fach- und Rechtsberatung zur Verfügung und organisiert in Kooperationen Schulungen. Als unabhängiger Verband pflegt der ÖRV direkte Kontakte zu den zuständigen politischen Stellen, sowie zu allen Leistungsträgern im Tourismusbereich. Er engagiert sich auf dem Gebiet des nachhaltigen Tourismus. Der ÖRV ist Ansprechpartner für internationale Verbände sowie die Europagremien in Brüssel und macht der Öffentlichkeit und dem politischen Umfeld die Bedeutung der Reiseindustrie als Wirtschaftsfaktor bewusst. www.oerv.at